

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttumsverzeichnis	XXIX
1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	
§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	
§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	8
3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen	
§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	22
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	29
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	69
4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse	
§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	77
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	83
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	92
§ 9. Geld- und Zinsschuld	99
§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	104
§ 11. Vertragsstrafe	110
§ 12. Art und Weise der Leistung	116
§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	128
5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse	
§ 14. Erfüllung	140
§ 15. Hinterlegung	147
§ 16. Aufrechnung	152
§ 17. Sonstige Erlöschengründe	161
§ 18. Rücktritt	171

6. Kapitel. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte	
§ 19. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte	185
7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners	
§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	237
8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis	
§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	256
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	259
§ 23. Verzögerung der Leistung	291
§ 24. Schlechteleistung	324
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	340
§ 26. Gläubigerverzug	350
§ 27. Störung der Geschäftsgrundlage	357
9. Kapitel. Schadensersatzpflicht	
§ 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs	370
§ 29. Schaden und Geschädigter	374
§ 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	391
§ 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	405
10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	
§ 32. Vertrag zugunsten Dritter	433
§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	439
§ 34. Gläubigerwechsel	449
§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	464
11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldndern	
§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	475
§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	477
§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	495
Paragrafenregister	501
Sachregister	511

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttumsverzeichnis	XXIX

1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts

§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
I. Begriff und gesetzliche Regelung	1
1. Begriff	1
2. Gesetzliche Regelung	2
II. Unterscheidung zum Sachenrecht	5
III. Bedeutung	6

2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses

§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	8
I. Begriff	8
1. Schuldverhältnis im weiteren Sinne	8
2. Schuldverhältnis im engeren Sinne	9
II. Pflichten des Schuldners und Forderungsrecht des Gläubigers	9
1. Pflichten des Schuldners	10
2. Forderungsrecht des Gläubigers	16
III. Schuld und Haftung	16
1. Begriffsbestimmungen	16
2. Gegenstand der Haftung	17
3. Schuld ohne Haftung	18
IV. Schuldverhältnis und Gefälligkeitsverhältnis	19
1. Abgrenzung	19
2. Folgen einer Gefälligkeit	20

3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen

§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	22
I. Entstehung durch Rechtsgeschäft	22
1. Entstehung durch Vertrag	22
2. Entstehung durch einseitiges Rechtsgeschäft	23
3. Keine Entstehung durch unbestellte Lieferung oder sonstige Leistung	24
II. Entstehung kraft Gesetzes	25
1. Geschäftlicher Kontakt	25
2. Unerlaubte Handlung	26

3. Ungerechtfertigte Bereicherung	26
4. Geschäftsführung ohne Auftrag	26
III. Zusammentreffen von rechtsgeschäftlichen und gesetzlichen Schuldverhältnissen	28
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	29
I. Schuldvertrag und Vertragsfreiheit	29
1. Vertragsfreiheit und Verfassung	30
2. Abschlussfreiheit	31
3. Gestaltungsfreiheit	34
4. Formfreiheit	36
II. Gestaltung des Vertrags durch Allgemeine Geschäftsbedin- gungen	40
1. Begriff	42
2. Vorteile und Nachteile von AGB	44
3. Einbeziehung in den Vertrag	45
4. Auslegung von AGB und Vorrang der Individualabrede	48
5. Inhaltskontrolle	49
6. Umgehungsverbot	58
7. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung oder Unwirksam- keit	58
8. Gerichtliche Geltendmachung der Unwirksamkeit von AGB	60
9. Anwendbarkeit der §§ 305 ff. in Sonderfällen	61
III. Keine faktischen Vertragsverhältnisse	64
1. Ohne wirksamen Vertrag vollzogene Dauerschuldver- hältnisse	65
2. Inanspruchnahme von Leistungen im Massenverkehr ...	66
3. Inanspruchnahme einer Leistung bei widersprüchlichem Verhalten	67
IV. Vorverträge	68
1. Zweck	68
2. Inhalt	68
3. Form	68
4. Bedeutung	68
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	69
I. Gesetzliche Regelung	70
II. Bedeutung	71
III. Voraussetzungen für die Entstehung eines vorvertraglichen Schuldverhältnisses	72
1. Vertragsverhandlungen	72
2. Vertragsanbahnung	73
3. Ähnliche geschäftliche Kontakte	73
IV. Beteiligte des vorvertraglichen Schuldverhältnisses	74
1. Potentielle Vertragspartner	74
2. Dritte	74

4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse

§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	77
I. Bestimmtheit der Leistung	77
II. Bestimmung durch eine Partei oder einen Dritten	78
1. Bestimmung durch eine Partei	78
2. Bestimmung durch einen Dritten	81
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	83
I. Bedeutung des § 242	84
1. Treu und Glauben als allgemeiner Rechtsgrundsatz	84
2. Abgrenzung und Anwendungsbereich	85
II. Einzelne Anwendungsfälle	86
1. Bestimmung der Art und Weise der Leistung	87
2. Begründung von Pflichten im Schuldverhältnis	87
3. Abänderung der vertraglichen Leistungspflicht	89
4. Einwand der unzulässigen Rechtsausübung	89
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	92
I. Gattungsschuld	93
1. Begriff	93
2. Abgrenzung	93
3. Rechtliche Bedeutung	94
4. Konkretisierung	95
II. Wahlschuld	96
1. Begriff	96
2. Wahlrecht	96
3. Unmöglichkeit	97
III. Ersetzungsbefugnis	98
1. Begriff	98
2. Ersetzungsbefugnis des Schuldners	98
3. Ersetzungsbefugnis des Gläubigers	99
§ 9. Geld- und Zinsschuld	99
I. Geldschuld	100
1. Begriff und Inhalt	100
2. Abwicklung	101
II. Zinsschuld	103
1. Begriff	103
2. Entstehung	103
3. Höhe der Zinsen	103
§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	104
I. Aufwendungsersatz	105
1. Aufwendungen	105
2. Aufwendungsersatzanspruch	105

II. Wegnahmerecht	106
1. Voraussetzungen	106
2. Ausübung	107
III. Pflicht zur Auskunft und Rechenschaftslegung	107
1. Auskunftspflicht	107
2. Pflicht zur Rechenschaftslegung	109
3. Pflicht zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung ..	109
§ 11. Vertragsstrafe	110
I. Bedeutung	110
II. Begriff und Abgrenzung	111
1. Begriff	111
2. Abgrenzung	111
III. Voraussetzungen	113
1. Positives Tun	113
2. Unterlassen	113
IV. Verhältnis zu Erfüllung und Schadensersatz	114
1. Nichterfüllung	114
2. Nicht gehörige Erfüllung	115
V. Richterliche Strafherabsetzung	115
§ 12. Art und Weise der Leistung	116
I. Schuldner	117
1. Leistung des Schuldners in Person	117
2. Leistung durch einen Dritten	117
II. Gläubiger	119
1. Leistung an den Gläubiger	119
2. Leistung an einen Dritten	119
III. Leistung	120
1. Teilleistung	120
2. Falschleistung	120
3. Leistung unter Vorbehalt	121
IV. Leistungsort	121
1. Begriff und Bedeutung	121
2. Bestimmung des Leistungsortes	122
V. Leistungszeit	124
1. Begriff und Bedeutung	124
2. Bestimmung der Leistungszeit	125
3. Besonderheiten bei der Vereinbarung von Zahlungs-, Überprüfungs- und Abnahmefristen gem. § 271a	126
§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	128
I. Zurückbehaltungsrecht	129
1. Begriff und Bedeutung	129
2. Voraussetzungen	129
3. Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	131
4. Wirkungen	132

II.	Einrede des nicht erfüllten Vertrags	132
1.	Voraussetzungen	133
2.	Ausschluss	133
3.	Wirkungen	134
III.	Pandemiebedingtes Leistungsverweigerungsrecht des Verbrauchers bei wesentlichen Dauerschuldverhältnissen	136
1.	Voraussetzungen	137
2.	Ausübung	138
3.	Rechtsfolgen	138
5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse		
§ 14.	Erfüllung	140
I.	Voraussetzungen der Erfüllung	141
1.	Bewirken der geschuldeten Leistung	141
2.	Leistung an Erfüllungs statt	143
3.	Entbehrlichkeit einer Abgrenzung	145
II.	Wirkungen der Erfüllung	145
1.	Tilgung der Schuld	145
2.	Wirkung bei Forderungsmehrheit	146
3.	Verpflichtungen des Gläubigers	147
§ 15.	Hinterlegung	147
I.	Voraussetzungen und Verfahren	148
1.	Voraussetzungen	148
2.	Verfahren	149
II.	Wirkungen	150
1.	Rücknahmerecht des Schuldners	150
2.	Ausschluss des Rücknahmerechts	150
III.	Selbsthilfeverkauf	151
1.	Voraussetzungen	151
2.	Durchführung	152
3.	Wirkungen	152
§ 16.	Aufrechnung	152
I.	Begriff und Zweck	153
1.	Begriff	153
2.	Zweck	153
II.	Aufrechnungslage	154
1.	Gegenseitigkeit der Forderungen	154
2.	Gleichartigkeit der Forderungen	155
3.	Wirksamkeit der Forderungen	155
4.	Fälligkeit der Gegenforderung	156
III.	Aufrechnungserklärung	156
IV.	Wirkung der Aufrechnung	157
1.	Rückwirkendes Erlöschen der Forderungen	157
2.	Mehrheit von Forderungen	158

V. Ausschluss der Aufrechnung	158
1. Ausschluss durch Parteivereinbarung	158
2. Ausschluss durch das Gesetz	159
§ 17. Sonstige Erlöschenegründe	161
I. Erlass	161
II. Negatives Schuldanerkenntnis	162
III. Abänderungsvertrag	162
IV. Schuldersetzung	163
V. Konfusion	164
VI. Unmöglichkeit, Zweckerreichung, Zweckfortfall	164
1. Abgrenzung	164
2. Rechtliche Behandlung	165
VII. Fristablauf oder Kündigung bei Dauerschuldverhältnissen ..	166
1. Fristablauf	166
2. Ordentliche Kündigung	167
3. Außerordentliche Kündigung	169
§ 18. Rücktritt	171
I. Begriff, Wirkung und Abgrenzung	172
1. Begriff und gesetzliche Regelung	172
2. Wirkung auf das Schuldverhältnis	172
3. Abgrenzung	173
II. Voraussetzungen	174
1. Rücktrittsrecht	174
2. Rücktrittserklärung	175
III. Ausschluss des Rücktritts	176
1. Kein Ausschluss bei Unmöglichkeit der Rückgewähr	176
2. Verfristung des Rücktritts	176
IV. Rechtsfolgen	176
1. Erlöschen nicht erfüllter Leistungspflichten	177
2. Rückgewähr empfangener Leistungen und Herausgabe tatsächlich gezogener Nutzungen	177
3. Wertersatz statt unmöglicher Rückgewähr oder Heraus- gabe	178
4. Ersatz für nicht gezogene Nutzungen und für Verwen- dungen	182
5. Erfüllung Zug um Zug	183
V. Unwirksamkeit des Rücktritts	183
1. Reugeldvereinbarung	183
2. Aufrechnungsmöglichkeit	183
VI. Abdingbarkeit der §§ 346 ff.	184

6. Kapitel. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte

§ 19. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte	185
I. Überblick über den Verbraucherschutz im BGB	187
II. Besondere Pflichten und Grundsätze bei allen Verbraucher- verträgen	188
1. Informationspflichten des Unternehmers	189
2. Grenzen für die Vereinbarung von Entgelten	190
III. Verbraucherschutz bei außerhalb von Geschäftsräumen ge- schlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen	191
1. Sinn	191
2. Definitionen	192
3. Informationspflichten und Folgen ihrer Verletzung	196
4. Widerrufsrecht	197
IV. Verbraucherschutz beim Anbieterwechsel bei Dauerschuld- verhältnissen	213
V. Kunden- und Verbraucherschutz bei Verträgen im elektro- nischen Geschäftsverkehr	214
1. Technische Mittel zum Kundenschutz (§ 312i)	214
2. Informationspflichten gegenüber Verbrauchern und Schutz des Verbrauchers vor Kostenfallen im elektroni- schen Geschäftsverkehr	215
3. Kündigung von Verbraucherverträgen im elektronischen Geschäftsverkehr (§ 312k)	216
VI. Verbraucherschutz gegenüber Betreibern von Online- Marktplätzen (§ 3121 iVm Art 246d EGBGB)	218
1. Online-Marktplatz	218
2. Informationspflichten	218
3. Rechtsfolgen bei Nichterfüllung der Informationspflich- ten	219
VII. Unabdingbarkeit, Umgehungsverbot und Beweislast	219
1. Unabdingbarkeit	219
2. Umgehungsverbot	220
3. Beweislast	220
VIII. Verbraucherschutz bei Verträgen über digitale Produkte	221
1. Anlass für die Einfügung der §§ 327 ff.	221
2. Systematischer Standort	221
3. Verbraucherverträge über digitale Produkte (§§ 327 bis 327s)	222
4. Verträge über digitale Produkte zwischen Unternehmern (§§ 327t, 327u)	234

7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners	
§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	237
I. Haftung für eigenes Verschulden	238
1. Pflichtwidrigkeit	238
2. Verschuldensfähigkeit	239
3. Schuldform	240
II. Haftung für fremdes Verschulden	246
1. Bedeutung des § 278	246
2. Voraussetzungen	247
3. Substitution	250
4. Unterschiede zwischen § 278 und § 831	251
III. Haftung ohne Verschulden	253
1. Anderweitige Bestimmung	253
2. Inhalt des Schuldverhältnisses	253
8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis	
§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	256
I. Begriff der Störung im Schuldverhältnis	256
II. Typen der Störungen im Schuldverhältnis	257
III. Gesetzliche Grundlagen	258
IV. Darstellung der Störungen im Schuldverhältnis	259
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	259
I. Auswirkungen auf die primären Leistungspflichten	261
1. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unmöglichkeit (§ 275 Abs. 1)	262
2. Ausschluss der Leistungspflicht bei grob unverhältnismäßigem Aufwand (§ 275 Abs. 2)	267
3. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unzumutbarkeit höchstpersönlicher Leistungen (§ 275 Abs. 3)	268
4. Der Anspruch auf das Surrogat (§ 285 Abs. 1)	269
5. Befreiung von der Gegenleistungspflicht (§ 326)	271
II. Schadensersatz statt der Leistung	276
1. Schadensersatz wegen nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280 Abs. 1, 3, 283)	277
2. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a Abs. 2)	282
III. Aufwendungsersatz (§ 284)	284
1. Bedeutung	284
2. Anwendungsbereich	285
3. Voraussetzungen	285
4. Rechtsfolge	287
IV. Rücktritt (§ 326 Abs. 5)	287
1. Bei Schlechtleistung	288

2. Bei Teilunmöglichkeit	289
3. Bei Unsicherheit über den Grund der Nichtleistung	289
§ 23. Verzögerung der Leistung	291
I. Ersatz des Verspätungsschadens	293
1. Voraussetzungen	293
2. Rechtsfolgen	302
II. Schadensersatz statt der Leistung	306
1. Voraussetzungen	307
2. Rechtsfolgen	312
III. Aufwendungsersatz	314
IV. Rücktritt (§ 323)	315
1. Voraussetzungen	315
2. Rechtsfolgen	320
V. Sonstige Folgen der Leistungsverzögerung	321
1. Haftungsverschärfung im Verzug	321
2. Verzinsung des Wertersatzanspruchs im Verzug	322
3. Besonderheiten bei Rechtshängigkeit	322
§ 24. Schlechteistung	324
I. Begriff der Schlechteistung und Überblick über die gesetzliche Regelung	325
II. Anwendungsbereich der Vorschriften über Schlechteistung	326
III. Schadensersatz statt der (ganzen) Leistung	327
1. Schadensersatz wegen eines behebbaren Leistungsmangels	327
2. Schadensersatz wegen eines unbehebbaren Leistungsmangels	333
IV. Schadensersatz wegen Mangelfolgeschäden	334
1. Voraussetzungen	334
2. Ersatzfähiger Schaden	334
V. Aufwendungsersatz	334
VI. Rücktritt (§§ 323 Abs. 1, 326 Abs. 5)	335
1. Rücktritt wegen eines behebbaren Leistungsmangels	335
2. Rücktritt wegen eines unbehebbaren Leistungsmangels	338
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	340
I. Überblick über die gesetzliche Regelung	340
II. Schutzpflichtverletzung im Schuldverhältnis	341
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung aus § 280 Abs. 1	341
2. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 280 Abs. 1, 3, 282)	342
3. Rücktritt (§ 324)	343
III. Schutzpflichtverletzung im vorvertraglichen Schuldverhältnis	344
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung nach §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2	344

2. Schadensersatz statt der Leistung	349
3. Rücktritt	349
 § 26. Gläubigerverzug	350
I. Voraussetzungen	351
1. Leistungsberechtigung	351
2. Leistungsvermögen	351
3. Leistungsangebot	352
4. Nichtannahme der Leistung	353
II. Wirkungen	354
1. Keine Leistungsbefreiung	354
2. Haftungserleichterung	354
3. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden	355
4. Übergang der Preisgefahr beim gegenseitigen Vertrag	355
5. Sonstige Wirkungen	356
 § 27. Störung der Geschäftsgrundlage	357
I. Gesetzliche Regelung und Bedeutung	358
II. Voraussetzungen	359
1. Wegfall der objektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 Abs. 1)	359
2. Fehlen der subjektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 Abs. 2)	362
III. Rechtsfolgen	363
1. Anspruch auf Anpassung des Vertrags	363
2. Recht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung des Vertrags	364
IV. Abgrenzung von anderen Rechtsinstituten	365
1. Vertragsauslegung	365
2. Irrtumsanfechtung	366
3. Unmöglichkeit	366
4. Mängelrechte	368
5. Zweckverfehlungskondiktion	368
6. Kündigung aus wichtigem Grund	369
 9. Kapitel. Schadensersatzpflicht	
 § 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzan- spruchs	370
I. Tatbestand	371
II. Rechtswidrigkeit	372
III. Verantwortlichkeit	373
IV. Schaden	374
 § 29. Schaden und Geschädigter	374
I. Begriff des Schadens	376
II. Schadensarten	376
1. Materieller und immaterieller Schaden	376

2. Normativer Schaden	381
3. Erfüllungs- und Vertrauensschaden	382
4. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	383
III. Geschädigter	383
1. Unmittelbar und mittelbar Geschädigter	383
2. Drittschadensliquidation	384
 § 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	391
I. Verursachung	392
1. Äquivalenztheorie	392
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität	393
II. Zurechnung	394
1. Adäquanztheorie	394
2. Schutzzweck der Norm	396
3. Rechtmäßiges Alternativverhalten	399
4. Hypothetische Kausalität	400
5. Zurechnung eines schadensverursachenden Handelns des Verletzten selbst oder eines Dritten	404
 § 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	405
I. Art des Schadensersatzes	406
1. Naturalherstellung	406
2. Geldersatz	409
II. Schadensberechnung	413
1. Vermögenseinbuße	413
2. Entgangener Gewinn	414
3. Konkrete und abstrakte Schadensberechnung	416
4. Vorteilsausgleichung	416
5. Besonderheiten beim Ersatz von Alt durch Neu	422
6. Ersatz von Vorsorgekosten	423
III. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten	424
1. Bedeutung	424
2. Voraussetzungen	425
3. Rechtsfolgen	431
 10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	
 § 32. Vertrag zugunsten Dritter	433
I. Arten und Abgrenzung	433
1. Arten	433
2. Abgrenzung	434
II. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten	435
1. Deckungsverhältnis	436
2. Valutaverhältnis	437
3. Verhältnis zwischen Versprechendem und Drittem	437

III. Einwendungen und Einreden des Versprechenden	438
IV. Leistungsstörungen	438
1. Leistungsstörung durch den Versprechensempfänger	438
2. Leistungsstörung durch den Versprechenden	438
3. Leistungsstörung durch den Dritten	439
§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	439
I. Bedeutung und Rechtsgrundlage	441
1. Bedeutung	441
2. Rechtsgrundlage	442
II. Voraussetzungen	442
1. Leistungsnähe	443
2. Schutz- oder Einbeziehungsinteresse des Gläubigers	444
3. Erkennbarkeit für den Schuldner	445
4. Schutzbedürftigkeit des Dritten	445
III. Wirkungen	446
1. Schadensersatz	446
2. Einwendungen des Schuldners	447
IV. Abgrenzung	448
1. Vertrag zugunsten Dritter	448
2. Drittenschadensliquidation	448
§ 34. Gläubigerwechsel	449
I. Arten des Gläubigerwechsels	450
II. Begriff, Bedeutung und besondere Arten der Forderungsabtretung	450
1. Begriff	450
2. Bedeutung	452
3. Besondere Arten	452
III. Voraussetzungen der Abtretung	453
1. Vertrag	453
2. Bestehen der Forderung	453
3. Übertragbarkeit der Forderung	454
4. Bestimmbarkeit der Forderung	456
IV. Wirkungen der Abtretung	457
1. Übergang der Forderung	457
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte	457
3. Einwendungen und Einreden des Schuldners	458
V. Schuldnerschutz	459
1. Unkenntnis des Forderungsübergangs	459
2. Aufrechnung	461
3. Abtretungsanzeige und Urkundenvorlegung	462
§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	464
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung	465
1. Begriff	465

2. Bedeutung	465
3. Abgrenzung	466
II. Voraussetzungen der befreienenden Schuldübernahme	467
1. Vertrag zwischen Neuschuldner und Gläubiger	467
2. Genehmigter Vertrag zwischen Alt- und Neuschuldner	468
3. Sonderfall: Hypothekenübernahme	470
III. Wirkungen der befreienenden Schuldübernahme	471
1. Schuldnerwechsel	471
2. Einwendungen	471
3. Neben- und Vorzugsrechte	472
IV. Vertraglicher Schuldbeitritt	472
1. Begriff und Begründung	472
2. Abgrenzung von der Bürgschaft	473
3. Wirkungen	474
V. Gesetzlicher Schuldbeitritt	474
11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldnehmern	
§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	475
I. Teilschuldnerschaft	476
II. Teilgläubigerschaft	477
§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	477
I. Gesamtschuldnerschaft	478
1. Entstehung des Gesamtschuldverhältnisses	478
2. Außenverhältnis gegenüber dem Gläubiger	482
3. Innenverhältnis der Gesamtschuldner	484
II. Gesamtgläubigerschaft	491
1. Außenverhältnis gegenüber dem Schuldner	492
2. Innenverhältnis der Gesamtgläubiger	493
§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	495
I. Schuldnergemeinschaft	495
II. Gläubigergemeinschaft	496
1. Gesamthandsgläubigerschaft	497
2. Bruchteilsgläubigerschaft	497
3. Gemeinschaftliche Forderungsberechtigung bei unteilbaren Leistungen (§ 432)	498
Paragrafenregister	501
Sachregister	511